



// 15.06.2021

Potentialbewertung digitaler Transformationen in KMU

Präsentation zum Webinar vom 15.06.2021

//

Potentialbewertung digitaler Transformationen

Worum geht es eigentlich?

BMWi; Digitalisierung; „Ein Blick in die Zukunft“:

„Eine Vielzahl neuer Technologien und Geschäftsmodelle werden mit einem immer schnelleren Tempo entwickelt. [...] Dabei werden zum einen **ungeahnte Chancen** für langfristigen wirtschaftlichen Fortschritt und Wohlstand gesehen.

Zum anderen werden **grundlegende Strukturveränderungen** für Wertschöpfungsketten, Arbeitsprozesse und Unternehmensstrukturen erwartet.“

Potentialbewertung digitaler Transformationen

Worum geht es eigentlich?

Welche Potentiale kann die Digitalisierung Ihnen bieten?
(Anteil Antworten in %)



Hinweis(e): Deutschland; 3.476 Befragte

Quelle(n): DIHK; „Digitalisierung mit Herausforderungen“; Die IHK-Umfrage zur Digitalisierung; veröffentlicht: 2021

Potentialbewertung digitaler Transformationen

Worum geht es eigentlich?

Welche Herausforderungen sind mit einer digitalen Transformation verbunden?

(Anteil Antworten in %)



Hinweis(e): Deutschland; 3.476 Befragte

Quelle(n): DIHK; „Digitalisierung mit Herausforderungen“; Die IHK-Umfrage zur Digitalisierung; veröffentlicht: 2021

Potentialbewertung digitaler Transformationen

Worum geht es eigentlich?



Wie können die Chancen der Digitalisierung genutzt werden, ohne an den Herausforderungen zu scheitern?



// 15.06.2021

Potentialbewertung digitaler Transformationen in KMU

Chancen nutzen, ohne an den Herausforderungen zu scheitern

//

Inhalte

1. **Digitalisierung:** Unser Beitrag
2. **Transformationsprojekte:** Zu Ursachen und Wirkungen
3. **Potentiale bewerten:**
 - Unternehmensbefragung
 - Die 5-Kräfte-Analyse
4. **Erfahrungen:** 2 Beispiele aus der Praxis
5. Zusammenfassung und **Diskussion**

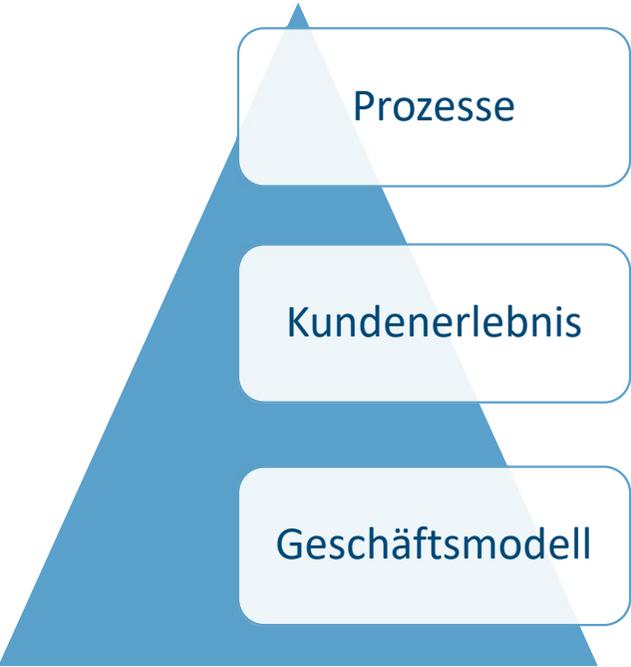


// 15.06.2021

Digitalisierung: Unser Beitrag Verständnis und Herangehensweise

Digitale Transformation

Was ist das eigentlich?



Prozesse

Kundenerlebnis

Geschäftsmodell

- ... ist ein Veränderungs**prozess**
- ... betrifft die **gesamte** Organisation
- ... stellt den **Mensch** in den Mittelpunkt
- ... sichert Rendite und **Wettbewerbsfähigkeit**



Warum eigentlich?

Digitale Transformation

Warum eigentlich?

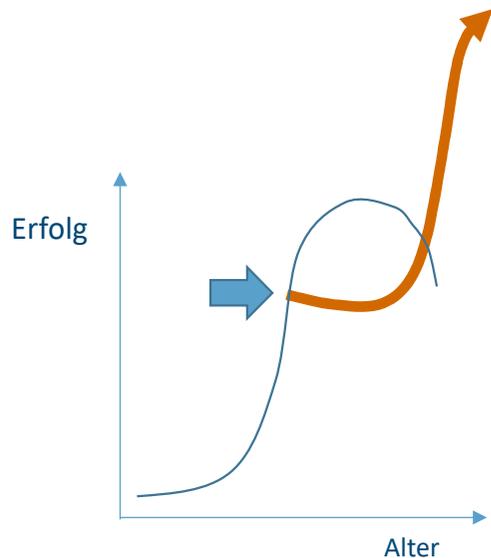


Abb.: Modell der second S-curve

- » Kunden und Partner erwarten **innovative Lösungen** und **höchste Standards** für Produkte und Dienstleistungen
- » eine zunehmend digitalisierte Wirtschaft lässt **bisherige Marktgrenzen verschwinden** und erfordert **Weitblick** für neue Lösungen
- » vormals branchenfremde Unternehmen werden dank digitaler Lösungen zu **neuer und starker Konkurrenz**
- » **die Corona-Krise** unterstreicht die Notwendigkeit von digitalen Lösungen zur Sicherstellung der notwendigen Agilität und Anpassungsfähigkeit des eigenen Geschäftsmodells („second S-curve“)



// 15.06.2021

Transformationsprojekte: Zu Ursachen und Wirkungen

Transformationsprojekte

Zu Ursachen und Wirkungen

Der Diagnoserahmen wurde von den Wirtschaftsprüfern im Regelwerk IDW S6 festgeschrieben.

Im Kern handelt es sich um eine SWOT-Analyse allerdings mit einem starken Bezug zur Vergangenheit.



Transformationsprojekte

Zu Ursachen und Wirkungen

- Finanzielles Potential
- Organisatorisches Potential
- Marktpotential
- Führung
- Strategie

- » Es existiert ein **definierter Rahmen von Potentialen**, die zu prüfen sind.
- » **Beobachtungen der Zusammenhänge** sind über einen längeren Zeitraum möglich.
- » **Effekte der Maßnahmen** werden festgestellt.

Aber:

vergangenheitsbezogen,

zu zeitaufwendig und zu teuer,

digitale Potentiale und Aspekte sind unterrepräsentiert

// 15.06.2021

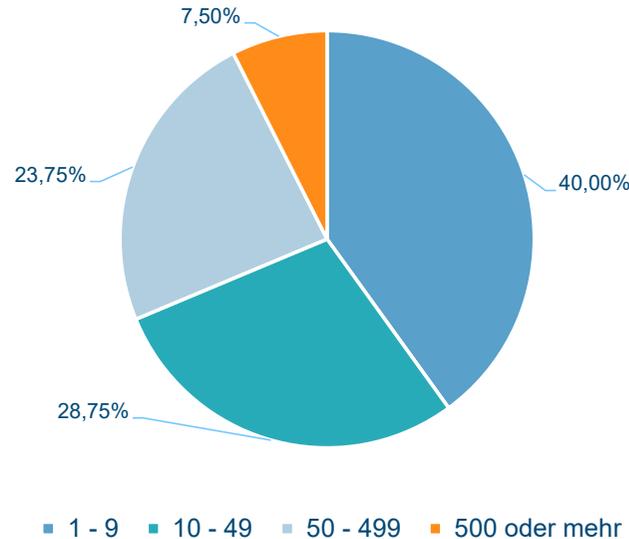
Potentiale bewerten + Unternehmensbefragung

Eckdaten der Unternehmensbefragung

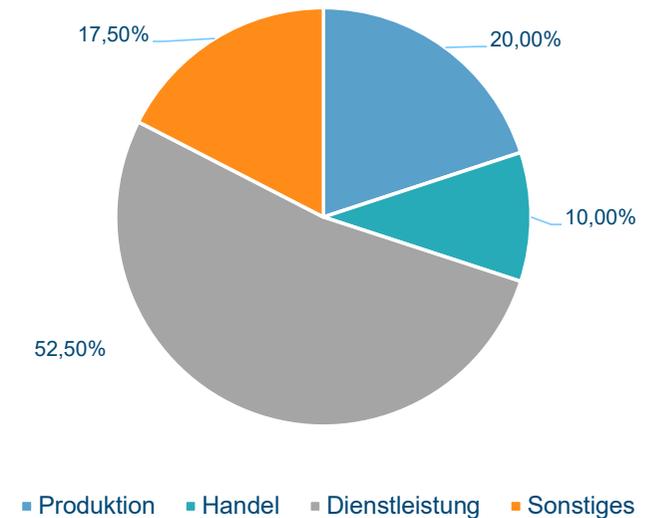
DuPM-Unternehmensbefragung zu Digitalisierungsvorhaben (2021)

- » Online-Befragung in Kooperation mit WTSH und DiWiSH
- » Thema:
„Potentialbewertung von Digitalisierungsvorhaben“
- » Durchführungszeitraum:
04/21 – 05/21
- » Teilnehmer:
90% aus Schleswig-Holstein; 92,5% KMU

Wie viele Mitarbeiter beschäftigt Ihr Unternehmen?



In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig?

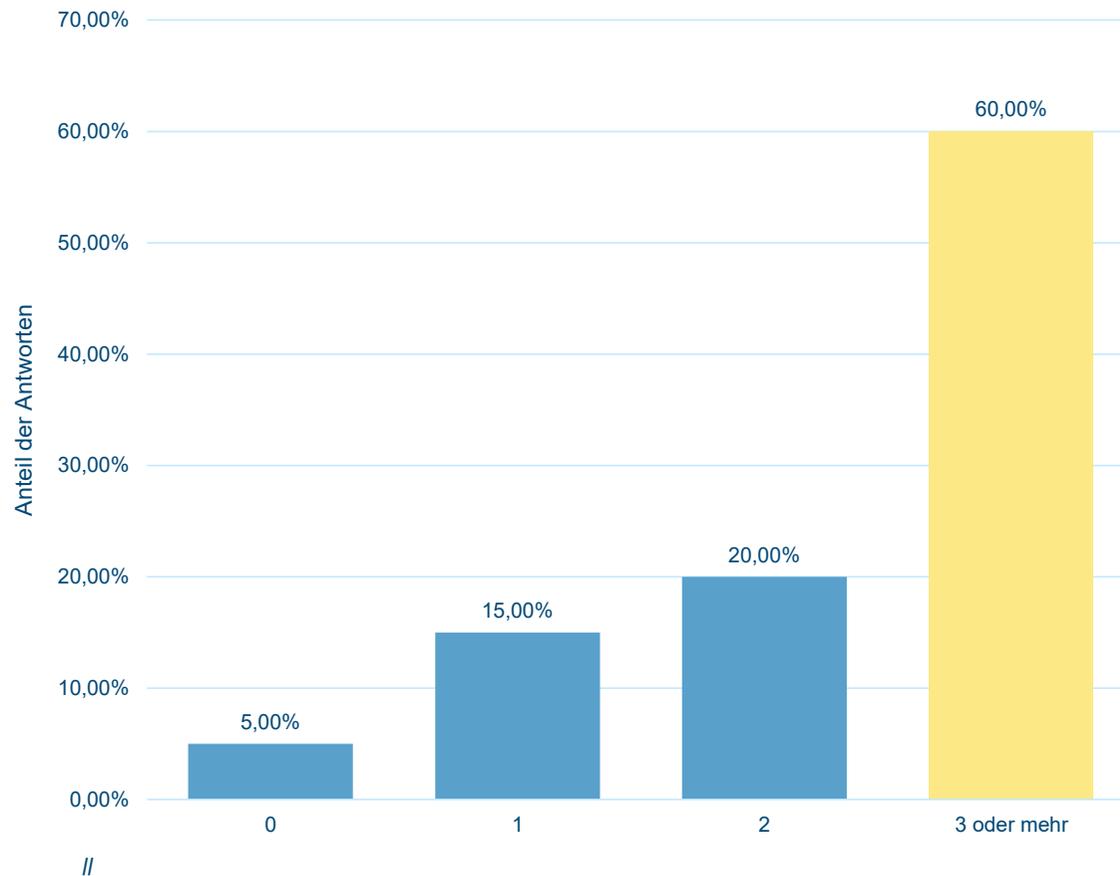


Hinweis(e): Deutschland; 80 Befragte
Quelle(n): eigene Unternehmensbefragung

Fakten zur Digitalisierung

DuPM-Unternehmensbefragung zu Digitalisierungsvorhaben (2021)

Wie viele Digitalisierungsvorhaben hat
Ihr Unternehmen in den letzten 3
Jahren umgesetzt?



Anteil „3 oder mehr“
steigt mit zunehmender
Mitarbeiterzahl
kontinuierlich:

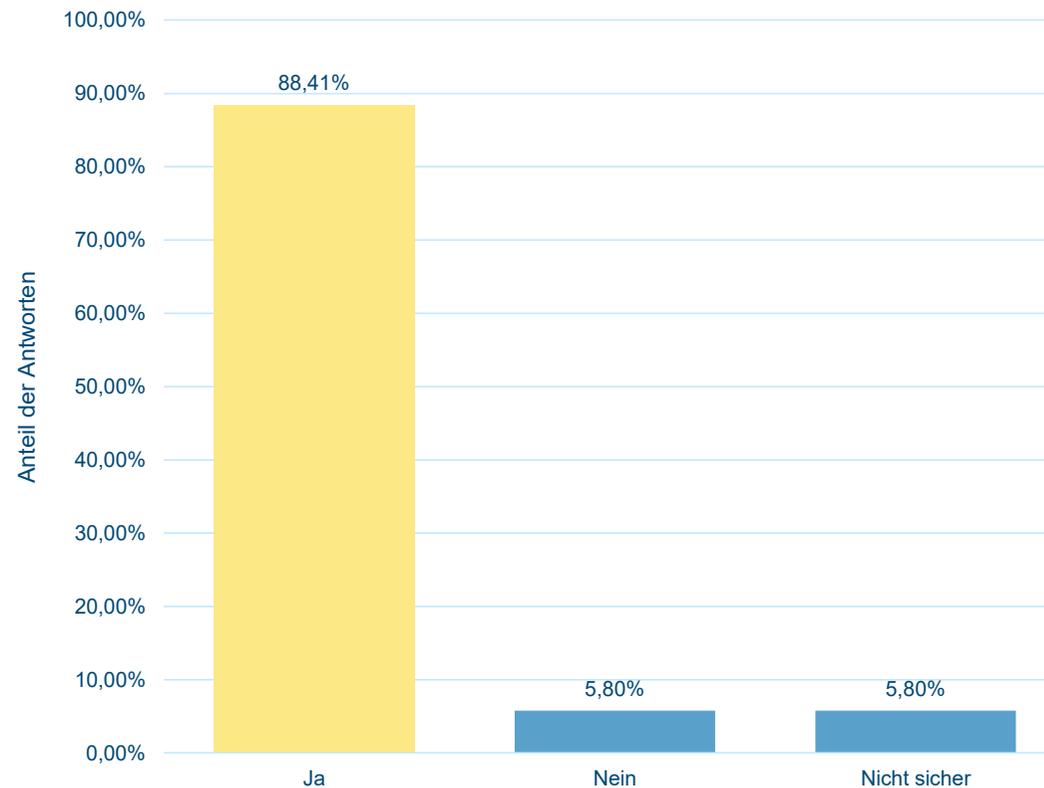
1-9 MA: 46,88%
10-49 MA: 60,87%
50-499 MA: 73,68%
500+ MA: 83,33%

Hinweis(e): Deutschland; 80 Befragte
Quelle(n): eigene Unternehmensbefragung

Fakten zur Digitalisierung

DuPM-Unternehmensbefragung zu Digitalisierungsvorhaben (2021)

Halten Sie es für realistisch, dass Ihr Unternehmen innerhalb der nächsten drei Jahre ein (weiteres) Digitalisierungsvorhaben umsetzen wird?



Anteil „Ja“ steigt mit zunehmender Mitarbeiterzahl kontinuierlich:

1-9 MA: 82,14%
10-49 MA: 84,21%
50-499 MA: 100,00%
500+ MA: 100,00%

Hinweis(e): Deutschland; 69 Befragte
Quelle(n): eigene Unternehmensbefragung

Notwendigkeit einer Potentialbewertung

DuPM-Unternehmensbefragung zu Digitalisierungsvorhaben (2021)

„Ich stimme zu“ oder
„Ich stimme eher zu“
(Anteil Antworten in %)

82,81%

„Die Qualität von Planung und Vorbereitung hatte nachweislich eine unmittelbare Auswirkung auf den Erfolg des Vorhabens.“

71,88%

„Die eigenen Fähigkeiten und Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung wurden bereits vor dem Vorhaben umfassend bewertet.“

45,31%

„Die nachhaltigen Effekte des Vorhabens waren während der Planung schwer zu prognostizieren.“

Hinweis(e): Deutschland; 64 Befragte
Quelle(n): eigene Unternehmensbefragung

Ausgestaltung einer Potentialbewertung

DuPM-Unternehmensbefragung zu Digitalisierungsvorhaben (2021)

Welche Anforderungen würden Sie an eine Potentialbewertung stellen?

(Anteil Antworten in %)

75,00%

"Der Aufwand für die Bewertung steht in einem angemessenen Verhältnis zur Bedeutung des Vorhabens."

63,33%

"Die Fähigkeit des Unternehmens zur Umsetzung des Vorhabens wird unter Berücksichtigung aller relevanten Einflussfaktoren bewertet."

58,33%

"Notwendige Veränderungen werden aufgezeigt, die eine Umsetzung des Vorhabens begünstigen."

55,00%

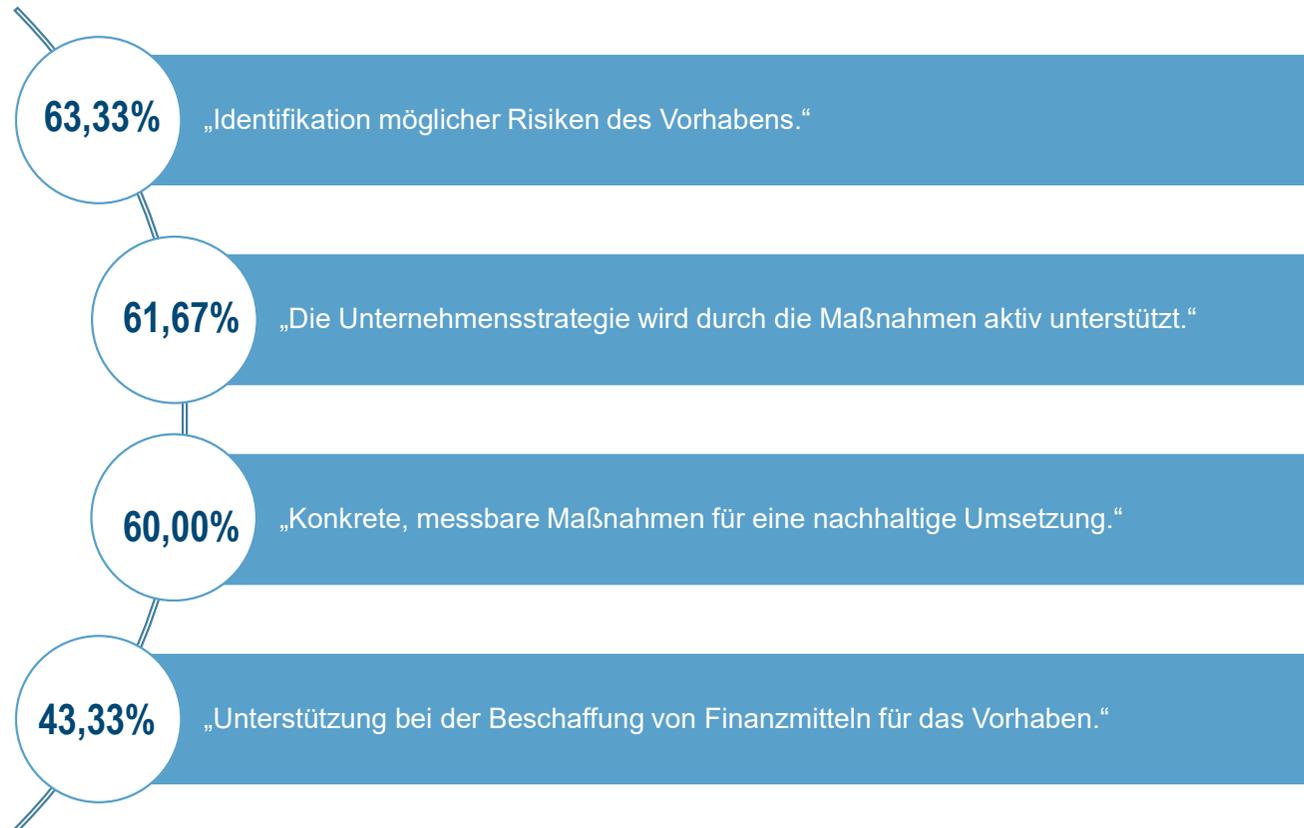
„Es werden über die Grenzen des Vorhabens hinaus weitere Chancen aufgezeigt.“

Hinweis(e): Deutschland; 60 Befragte
Quelle(n): eigene Unternehmensbefragung

Mehrwerte einer Potentialbewertung

Unternehmensbefragung zu Digitalisierungsvorhaben (2021)

Welchen Mehrwert könnte eine
Potentialbewertung Ihnen bieten?
(Anteil Antworten in %)



Hinweis(e): Deutschland; 60 Befragte
Quelle(n): eigene Unternehmensbefragung

// 15.06.2021

Potentiale bewerten + Die 5-Kräfte-Analyse

Potentiale bewerten

Anforderungen aus den Projekterfahrungen

» **Umsetzungsorientiert (Zukunftsorientiert):**

- Konkrete Maßnahmen und Reihenfolgen
- Grundlage für Zuschüsse und Finanzierung von Investitionen

» **Kompakt:**

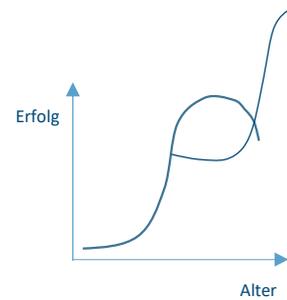
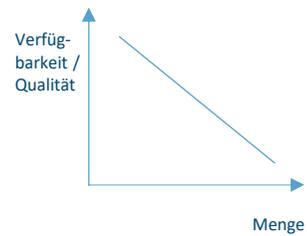
- schnelle Umsetzung,
- situative Schwerpunkte

» **Kostengünstig:**

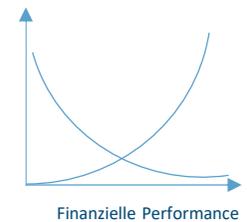
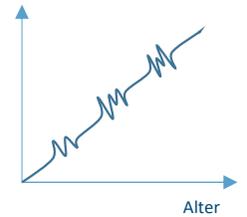
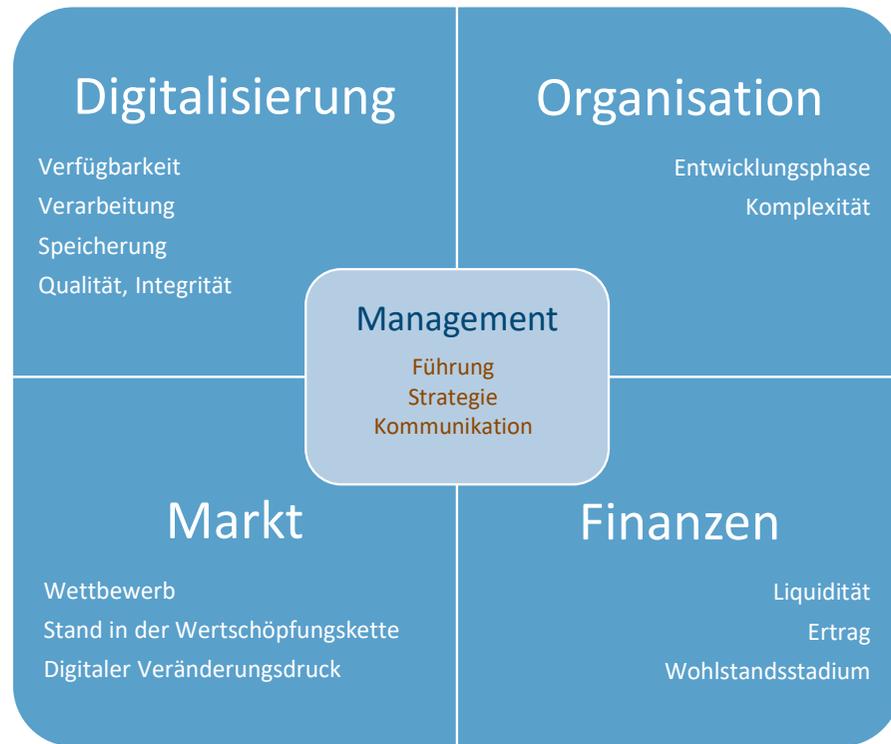
- Modular in der Umsetzung
- Zuschüsse zu Beraterkosten möglich

Potentiale bewerten

Die 5-Kräfte der digitalen Transformation



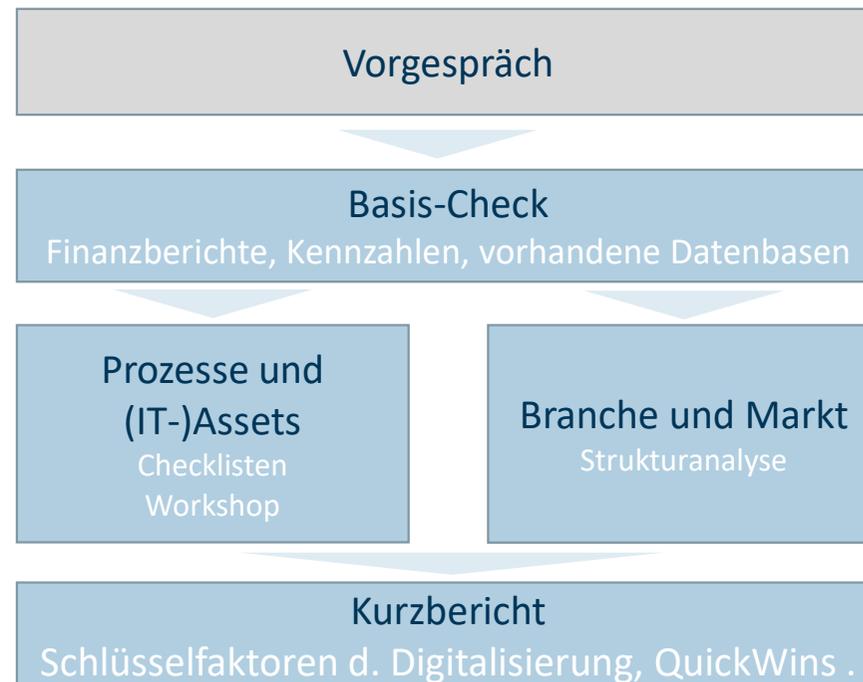
//



Potentialbewertung: Vorgehen

Modulare Umsetzung

Durchschn. 5 Beratertage, Zuschuss i.H.v. 1.500,-€ möglich



Potentialbewertung: Vorgehen

Modulare Umsetzung

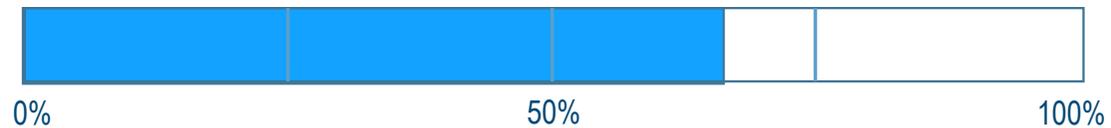
Durchschn. 15 Beratertage, Zuschuss i.H.v. 9.600,-€ möglich



Bewertungsschema

Zusammenfassende Darstellung

Leistungsfähigkeit des Bereichs



Einschätzung des kurzfristigen Verbesserungspotentials



Relative Bedeutung des Bereichs für die digitale Transformation





// 15.06.2021

Erfahrungen

Beispiele aus der Praxis

Potenziale bewerten Der Market-Maker

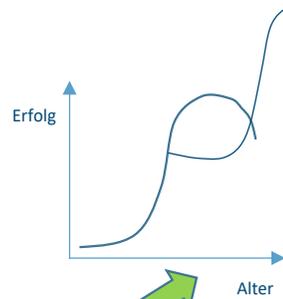
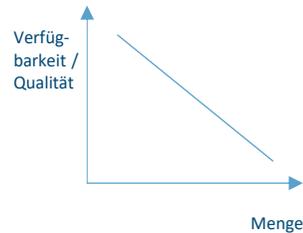
Alter: 10 Jahre

Mitarbeiter: 40

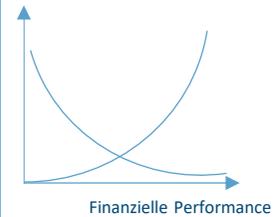
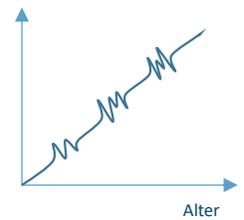
Umsatz: > 8 Mio. EUR



20 Mio. Einheiten p.a.
28.000 Paletten

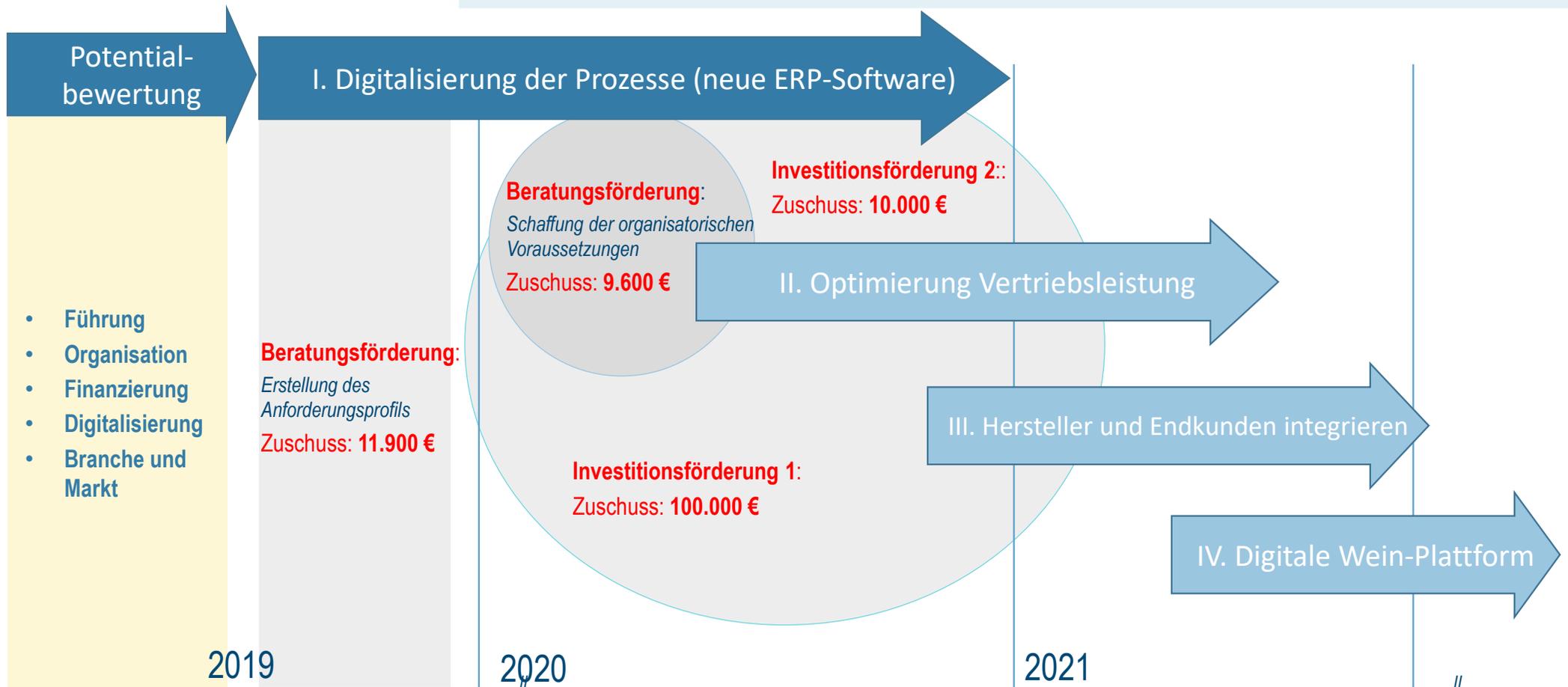


//



Potentialbewertung

Von der Potentialbewertung zur Umsetzung digitaler Strategien



Potenziale bewerten

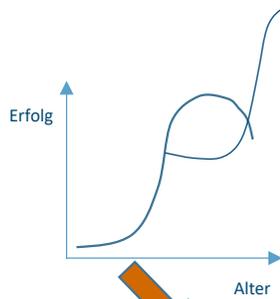
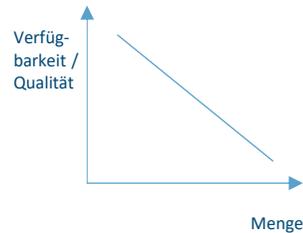
Der Verwalter technischer Anlagen

Alter: 18 Jahre

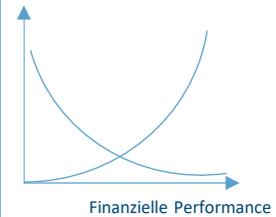
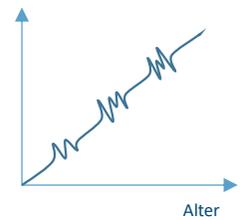
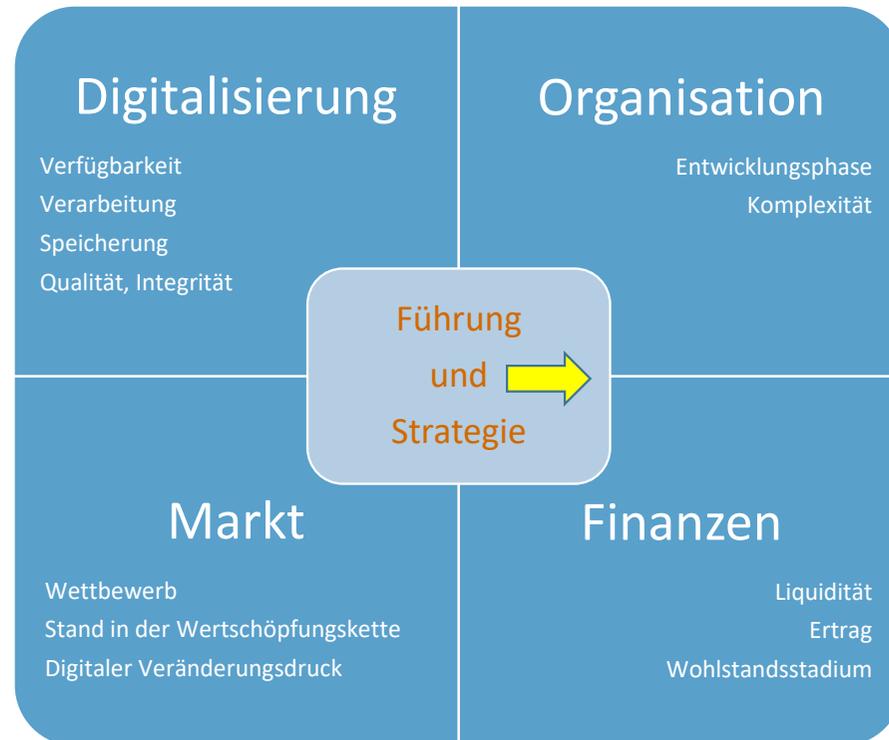
Mitarbeiter: 10

Verwalter technischer Anlagen
(ähnlich Hausverwaltung):

Betreut 150 Einheiten



//



Maßnahmen aus der Potentialbewertung

Der Verwalter technischer Anlagen



1. Konzept für die langfristige Erweiterung des Geschäftsmodells
2. Business Case für die Förderung des gesamten Vorhabens erstellen
3. Schrittweise Umsetzung mit Klärung der operativen Herausforderungen
 - Dokumentation und Reorganisation der gesamten Prozesse
 - Softwareauswahlprozess gestalten
4. Digitalisierung der übergreifenden Zusammenarbeit mit Kunden

Potentialbewertung in der Zusammenfassung

Kompakte 360°-Grad-Analyse als Startpunkt für digitale Transformationen

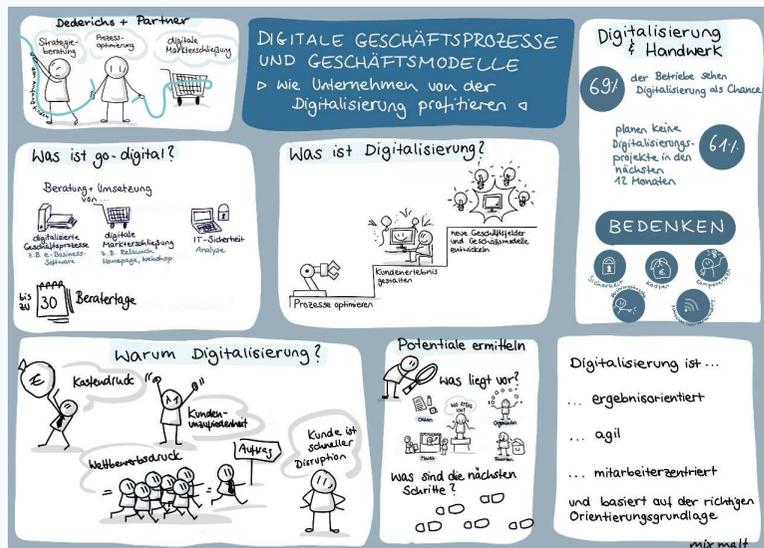
**Erfolg ist vom Commitment
der Verantwortlichen
abhängig!**



- Orientierungsgrundlage für das Management
- Erhöhung der Anpassungsfähigkeit
- Erhöhung der Wirtschaftlichkeit



- Keine „Tiefenbohrung“ aller Ursachen und Zusammenhänge
- Lediglich Vorzugswürdigkeit gegenüber anderen Ansätzen begründbar
- Ist auch mit Kosten verbunden



- + Zertifizierter Restrukturierungs- und Sanierungsberater (IfUS-Institut für Unternehmenssanierung an der SRH Hochschule Heidelberg)
- + Autorisierter Berater im Förderprogramm go-digital der Bundesregierung
- + Zertifizierter Digital Business Modell Expert (DCI Institut)
- + Autorisierter Berater im Schwerpunktprogramm *unternehmensWert:Menschplus*
- + Lehrbeauftragter im Fach Informationswirtschaft, Digitalisierung an der Hochschule Flensburg

// 15.06.2021

Vielen Dank!

Dederichs und Partner Managementberatung GmbH
Liliencronweg 12
24939 Flensburg

0461 – 99579-0
www.dupm.de
dederichs@dupm.de

//